



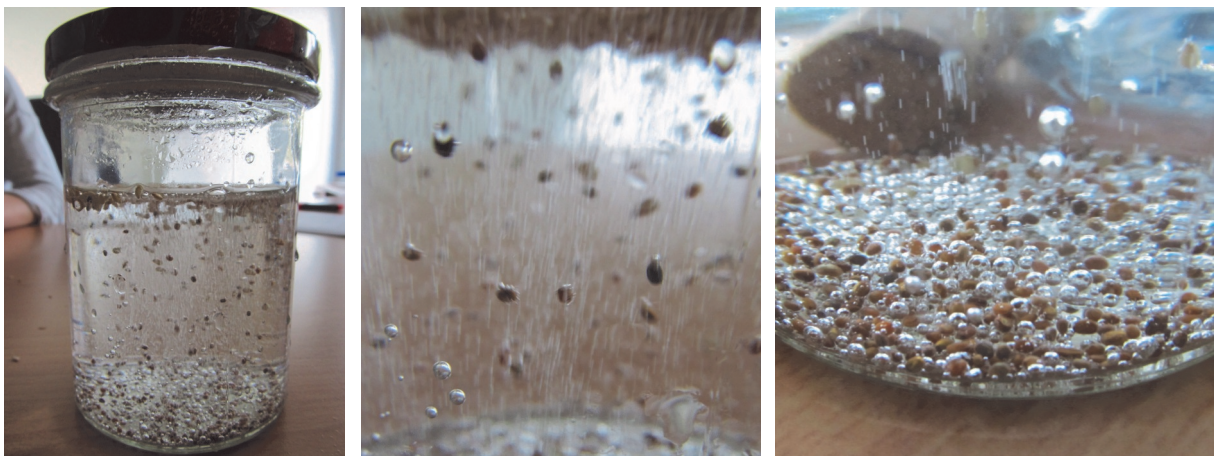
Das Linsenballett

Benötigte Materialien:

Mineralwasser (stark sprudelndes), verschiedene Hülsenfrüchte (z.B. Linsen, Ruco-lasamen, Hirse, Senfkörner, Kichererbsen), Gläser mit Schraubdeckel (z.B. leere Marmeladengläser)

Durchführung:

Das Mineralwasser wird in das Glas geschüttet. Dann gibt man ca. einen Teelöffel Linsen und/oder eines der anderen Hülsenfrüchte in das Glas und verschraubt dieses mit dem Deckel.



Beobachtung:

An den Linsen bilden sich Bläschen, die immer größer werden bis die Linsen schließlich nach oben steigen. Dort platzen die Bläschen und gehen in die Luft über. Die Linsen sinken wieder nach unten und das Spiel beginnt von vorn.

Erklärung:

Die Kohlensäure (das CO₂) kann sich an den Unebenheiten der Hülsenfrüchte sozusagen festhalten. Wenn die Gasbläschen größer oder zahlreicher werden, wird ihr Auftrieb so groß, dass sie die Hülsenfrüchte mit nach oben ziehen. Wenn die Bläschen an der Wasseroberfläche platzen, sinken die Früchte zurück, die ja eigentlich nicht schwimmen.